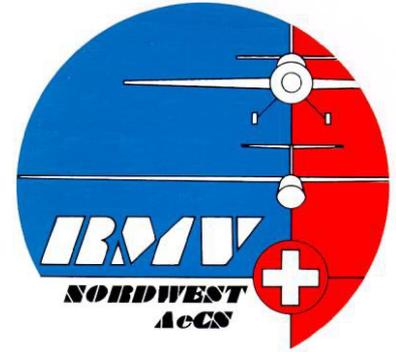


# RMV Nordwest

## Info

# 3-2023



### An die Präsidenten, Funktionäre und Mitglieder des Modellflugverbandes Nordwest

Es ist wieder soweit: das Regio Info 3 liegt vor und enthält einen sehr interessanten Bericht der Kreisflieger, den ich euch nicht vorenthalten möchte, wie auch die Vorstellung unseres neuen Verantwortlichen im RMV für die „Jugend und Nachwuchsförderung“

### JURA CUP SPEED / TEAM RACING 2024 - EIN DENKWÜRDIGER ANLASS

Der JURA CUP ist wohl der traditionsreichste, internationale Fesselflug-Wettbewerb in Europa. Er wird seit 50 Jahren von der Modellfluggruppe Breitenbach auf der Fesselflugganlage 'Schwalbennest' bei Büsserach (SO) durchgeführt - jährlich abwechselnd in den Kategorien Akrobatik bzw. Speed/Team Racing.

Am Wochenende vom 22./23. Juni 2024 waren die Rennkategorien Speed/Team Racing an der Reihe. Ein echtes Spektakel war vorprogrammiert, denn am Start waren einige der schnellsten Piloten Europas.

Der diesjährige JURA CUP war ein denkwürdiger Anlass; nicht nur aufgrund der gezeigten Spitzenleistungen, sondern auch wegen des extrem schlechten Wetters am Samstag, das zu laufenden Unterbrüchen und Programmanpassungen führte. Doch zum Glück konnte das Wetterpech der guten Stimmung am Anlass nichts anhaben.

35 Konkurrenten aus Italien, Frankreich, Niederlande, Ukraine, Ungarn, Tschechien und der Schweiz waren angereist, um sich in den Fesselflug Rennkategorien Speed F2A, Speed F2G und Team Racing F2C zu messen. Besonders erfreulich: In allen drei Disziplinen waren die schnellsten Piloten Europas dabei.

Die **Speed**-Spezialisten hatten am Wochenende drei Flüge zu absolvieren. Dabei starteten die Konkurrenten der Kategorie F2A (Modelle mit Verbrennermotoren) und F2G (Modelle mit Elektroantrieb) gleich nacheinander. Die grosse Frage war: Mit welchen Antrieben kann man schneller fliegen? Bisher waren Modelle mit Elektroantrieben die schnellsten, doch eine kürzlich eingeführte Regeländerung hat ihre Geschwindigkeiten reduziert. Nach den drei Läufen war klar - die Verbrenner haben im Moment wieder die Oberhand. Luca Grossi aus Italien flog mit 297.7 km/h in der Kategorie F2A zum Sieg. Die noch junge Kategorie F2G gewann Daniel Rota, Schweiz, mit 287.7 km/h.

Die F2G Konkurrenz wurde gleichzeitig auch als **Schweizermeisterschaft** gewertet. Dabei siegte Daniel Rota vor Guy Ducas und Toni Borer - alle drei sind Mitglieder der MG Breitenbach.

Der starke Regen am Samstag machte den **Team Racern** und der Jury das Leben nicht einfach. Kaum ein Rennen verlief ohne Zwischenfall, und die Jury musste immer wieder die Video-

Aufzeichnungen zu Hilfe nehmen, um über Disqualifikation oder Reflight zu entscheiden. So zogen sich die Team Racing Rennen am Samstag in die Länge ... und die Ironie: Pünktlich zum Abschluss der Rennen zeigt sich die Sonne zum ersten Mal. Umso mehr genossen alle Konkurrenten, Helfer und Gäste den schönen Apéro riche, der den turbulenten Samstag gediegen abrundete.

Der Sonntag brachte die ersehnte Wetterbesserung und erlaubte, die Rennen planmässig durchzuführen: im Speed Lauf 2 und 3, im Team Racing Lauf 3, die beiden Semi-Finale und das Final. Das Programm war also gedrängt, die Organisation gefordert, und die Zuschauer konnten non-stop Spitzenfesselflug genießen.

Das Team Racing Final über 200 Runden bildet bei jedem Fesselflug Renn-Wochenende den Höhepunkt. Die drei besten Teams aus drei Vorläufen und zwei Semi-Finalen (über je 100 Runden) werden jeweils dafür qualifiziert.

Am JURA CUP waren dies:

- Makarenko - Osadchyj, die amtierenden Welt- und Europameister aus der Ukraine
- Bondarenko - Lerner, die mehrfachen früheren Weltmeister ebenfalls aus der Ukraine und
- Grossi - Rossi aus Italien

Um 17:00 Uhr konnte das Spektakel beginnen. Ein super Final mit schnellen Tankstops - bis zur 82sten Runde. Leider verpasste Igor Osadchyj das Modell bei der Landung - und dann waren es nur noch zwei Teams, die das Final zu Ende flogen. Die Sieger waren schliesslich Grossi - Rossi aus Italien.

Mit Siegen im Speed und im Team Racing war Luca Grossi somit der grosse Gewinner des Renn-Wochenendes im Schwalbennest. Er wurde entsprechend von der grossen italienischen Delegation frenetisch gefeiert.

Der JURA CUP 2024 ist somit Geschichte. Es war ein spannendes, turbulentes Wochenende, das von allen Beteiligten viel Flexibilität erforderte, aber schliesslich rundum zu einem Happyend und einem unvergesslichen Erlebnis führte. Dies vor allem Dank dem unermüdlichen Einsatz aller Helfer. Herzlichen Dank dafür!

Und an alle: Auf Wiedersehen im Schwalbennest!





Freude Herrscht ☺

Nach langem suchen und Besprechungen darf ich euch verkünden, dass wir einen neuen Verantwortlichen im RMV für die Jugend und Nachwuchsförderung gefunden haben, hier seine Vorstellung und auch, was er zu initialisieren plant.



Alexander Weber  
Geb 10.02.1960  
verheiratet  
3 Kinder

Postgasse 12  
5079 Zeihen  
+41 79 935 34 54  
alexander-weber2@bluewin.ch

## Werdegang

Schule  
Lehre als Maschinenmechaniker  
Werkstattleiter Schlosserei Belform  
Abteilungsmeister Spinnerei Streiff  
Eid Dip Meisterprüfung  
Werkstattleiter und Lehrwerkstatt Feinmechaniker Revue Thommen  
Bezirksleiter Frühverteilung Basler Zeitung/Prevag  
Abteilungsleiter Montage, Verpackung, Mechanik Jobfactory  
z.Z. Technische Hauswartungen als Gruppenchef

Erste Anfänge Flugmodellbau ca. im 16. Altersjahr Graupner Uhu, Filou  
noch ohne Fernsteuerung Dauer ca. 2 Jahre  
Ab ca. 25. Altersjahr Modellautos 3.5ccm, Flachbahner Dauer ca. 3 Jahre  
Seit ca. 55. Altersjahr Modellflugzeuge Elektro z.Z. MFG Breitfeld

Er hat seit geraumer Zeit das Problem wegen dem Nachwuchs erkannt und sich Gedanken gemacht, wie der Überalterung in den Clubs entgegengewirkt werden könnte.

### **Ideen:**

Zuerst Erfassung der Situation in anderen Clubs

Ideen sammeln, wo am besten zukünftige Modellflieger erreicht werden können. (evtl. Schulen im Werkunterricht, bei Ausstellungen und Flugtagen mit Flyern oder Stand, in Lehrbetrieben mit entsprechender Ausrichtung, in den Clubs selbst: Angehörige Bekannte etc.)

Ideen sammeln, mit welchen Mitteln und Aktionen entgegengewirkt oder motiviert werden kann (Kurse für Anfänger am PC und oder auf dem Platz, zur Verfügung stellen von Ausrüstung und Modellen (die meisten Modellflieger besitzen vielleicht nicht mehr die neuesten Fernsteuerungen oder einfache Modelle, die nicht mehr benutzt werden und so im Keller nur verstauben).

Von meiner Seite ganz Herzlichen Dank an Alex, dass er die verantwortungsvolle und sicher nicht einfache Aufgabe im RMV übernimmt!

### **Unterstützung eines Fluglagers: Eine Initiative zur Förderung der Jugend**

Vor kurzem wurden wir vom Vorstand des RMV (Regionale Modellflugvereine) von Hansi Jermann informiert, dass die gemeinnützige Organisation Techlabs Giving unsere Unterstützung für ein geplantes Fluglager angefragt hat.

**Über Techlabs Giving:** Techlabs Giving, mit Sitz in Basel, ist spezialisiert auf MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren. Im Sommer 2024 organisiert Techlabs zwei Flugcamps, die vom 22. bis 27. Juli und vom 28. Juli bis 2. August stattfinden werden. Diese Camps richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren, die davon träumen, Modellflugzeuge zu bauen und zu fliegen.

**Programm und Unterstützung:** Techlabs hat ein erfahrenes Team aus Ausbildern, Pädagogen und Sponsoren aus den Bereichen Modellflugzeuge und Luft- und Raumfahrt zusammengestellt. Das Programm wird in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) angeboten. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in Trogen (SG), Schweiz.

**Unsere Beteiligung:** Der Vorstand des RMV ist von der Idee begeistert, da sie einen wertvollen Beitrag zur Jugend- und Nachwuchsförderung darstellt. Wir haben daher alle Vereine der Region Nordwest angeschrieben, um finanzielle Unterstützung für das Projekt zu sammeln. Zahlreiche Vereine und der RMV als Verband haben spontan ihre Unterstützung zugesagt. Insgesamt haben wir eine Summe von 1050 CHF gesammelt und an Techlabs überwiesen.

**Dank und Ausblick:** Wir möchten allen Beteiligten für ihre großzügige Unterstützung danken. Wir hoffen, dass viele Kinder und Jugendliche durch dieses Programm die Faszination für Modellflugzeuge entdecken und möglicherweise unser schönes Hobby in Zukunft aufnehmen werden.



MACH MIT BEI EINEM 5-NÄCHTE- FLUGLAGER! ERLEBE DAS BAUEN UND FLIEGEN VON FERNGESTEUERTEN FLUGZEUGEN VOR DER ATEMBERAUBENDEN KULISSE DER ALPEN. NIMM AN SPANNENDEN HERAUSFORDERUNGEN, EXPERIMENTEN UND LACHMOMENTEN TEIL UND ERKUNDE DIE LUFTFAHRT UND DIE NATUR!

22. – 27. Juli und 28. Juli – 2. August

Kinderdorf Pestalozzi Trogen, Appenzell Ausserrhoden



FLIEGEN SIE MIT UNS!



**Förderer**

TechLabs teilt ein Drittel der Annehmungen für Familien reserviert, die eine finanzielle Unterstützung für die Teilnahme am Flight Camp benötigen. Anspruchsberechtigte Familien erhalten eine "Stille Subvention", die den regulären Preis des Camp-Programms abdeckt.

Diese finanzielle Unterstützung wird dankenswerterweise von den folgenden Sponsoren getragen. Wenn Sie daran interessiert sind, dieses Programm zu unterstützen, besuchen Sie bitte unsere Website zum Thema Sponsoring.

**TechLabs Giving**

Öffnen mit STRG+Klicken um den Link zu folgen

<https://flight-camp.cargo.site/>

<https://de.024379.techlabsgiving.ch/current-projects>

<https://www.pestalozzi.ch/en>

Seitens RMV möchte ich für die Unterstützung der Jugend den folgenden MG's ganz herzlich danken:

Wangen b. Olten / Breitfeld / Unterburg / IGSNW / Gauset / Brislach / Breitenbach und Kalt Andreas (der auch eine namhaften Betrag persönlich gespendet hat). Natürlich haben auch wir vom RMV Vorstand einen Beitrag übernommen.

Ich hoffe, ihr kommt - trotz immer wieder schlechtem Wetter - viel zum Fliegen und wünsche euch einen schönen und unfallfreien Sommer

Bis zum nächsten Regio Info

Romeo  
Euer Regiopräsi

